



INFORMATIONEN FÜR TIERBESITZER WÄHREND DER BEHANDLUNG MIT ZYTOSTATISCHEN CHEMOTHERAPEUTIKA

Die Behandlung ihres Tieres mit zytostatischen Chemotherapeutika bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Bei falschem Umgang kann es potenzielle ihr Tier, aber auch sie selbst gefährden.

1. Halten sie sich während der Behandlung in der Praxis (Chemotherapie über die Infusion, Tablettengabe) immer an die Anweisungen des Personals um sich selbst, ihr Tier und die Mitarbeiter nicht zu gefährden. Die Behandlung verlangt volle Konzentration der Mitarbeiter. Stellen sie ihre Fragen daher im Optimalfall vor Behandlungsbeginn.
2. Kinder und Schwangere sind besonders empfindlich gegenüber den schädigenden Wirkungen der Zytostatika. Kinder sollten daher während der Behandlungszeit keinen Kontakt zu ihrem Tier haben. Für Schwangere gelten besonders strenge Vorsichtsmaßnahmen. Es sollte in Betracht gezogen werden, das Tier für die Dauer der Behandlung woanders unterzubringen oder auf die Behandlung zu verzichten.
3. Nach einer Behandlung mit Chemotherapeutika wird ein Teil des Medikamentes von ihrem Tier über Kot und Urin ausgeschieden. Das Medikament kann ggf auch in den Speichel des Tieres gelangen. Nach einer Tablettengabe kann auch Erbrochenes noch Medikamentenreste enthalten. Die Dauer der Ausscheidung ist abhängig vom Medikament und beträgt in der Regel 2-3 Tage (abweichend _____ Tage) nach jeder Chemo-Behandlung.
 - a) Achten sie darauf, dass ihr Tier keinen Kot- und Urin in der Nähe von Spielplätzen, in ihrem Gemüsebeet oder an ähnlichen Orten absetzt.
 - b) Sammeln sie den Kot immer ein. Benutzen sie dazu normale Kotbeutel und tragen sie Einmalhandschuhe. Die Entsorgung kann über den normalen Hausmüll erfolgen.
 - c) Vermeiden sie von ihrem Tier abgeleckt zu werden. Achten sie dabei besonders auf Kinder.
 - d) Sollte ihr Tier Kot oder Urin in der Wohnung absetzen oder nach Tablettengabe erbrechen, sollten sie dies sofort entfernen. Tragen sie auch hier Einmalhandschuhe und benutzen sie Wegwerftücher. Entsorgen sie den Abfall in einem separaten Müllbeutel im Hausmüll. Benutzen sie im Anschluss einen alkoholischen Reiniger und waschen sich danach gründlich die Hände.
 - e) Die Katzenttoilette muss täglich gereinigt werden. Das Streu sollte in separate Müllbeutel getan werden. Der Kot muss mit einer Plastiktüte aufgenommen werden. Tragen sie unbedingt Einmalhandschuhe.
4. Bei der Verabreichung von Zytostatika zu Hause gilt zudem einiges zu beachten.
 - a) Sie müssen gesondert und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahrt werden.
 - b) Geben Sie das Medikament nur in der von uns verschriebenen Dosierung.

Präparat

Dosierung

- c) Vermeiden Sie direkten Kontakt des Medikaments mit Ihrer Haut. Verwenden Sie Einmalhandschuhe bei der Gabe des Medikaments und waschen Sie anschließend sorgfältig Ihre Hände.
- d) Nicht mehr benötigte Medikamente sollten zu uns zurückgebracht werden.

Datum, Unterschrift TA _____